

Mit dieser Problematik beschäftigte sich unser Parteiaktiv. Wir haben dabei die Frage aufgeworfen, ob in den einzelnen APO auf der Grundlage des Sekretariatsbeschlusses des ZK vom 30. September 1964 zur Führung der Perspektivplandiskussion unsere Genossen und Kollegen aktiv

## Klare Konzeption für Perspektivplandiskussion

So haben sich die Genossen des Bezirksbauamtes mit der Auffassung auseinandergesetzt, die Perspektivplanung sei eine Angelegenheit allein der Unterabteilung Perspektivplanung. Sie haben erreicht, daß die leitenden Genossen den sozialistischen Wettbewerb zur Grundlage der Leitungstätigkeit machen. Oder es gab einen Streit mit den Genossen der Abteilung Finanzen, um ihre Verantwortung und Aufgaben bei der Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft herauszuarbeiten. Hierbei mußte geklärt werden, daß sie nicht auf Hinweise des Ministeriums für Finanzen warten können, sondern sich selbst Gedanken machen müssen, wie sie ihre Arbeit verbessern.

Die APO haben jetzt klare Konzeptionen für die Perspektivplandiskussion in ihren Bereichen. Das hat den Leitern der Fachorgane mit ihren Kollektiven geholfen, die Grundsätze der wissenschaftlichen Führungstätigkeit im neuen ökonomischen System beim Rat des Bezirkes herauszuarbeiten und einen fruchtbringenden Meinungsaustausch in den Arbeitsgruppen des Rates zu führen. Bereits der Entwurf des Dokumentes wird dem Rat und seinen Organen eine praktische Hilfe sein, ihre Arbeitsweise bei der Führung der Perspektivplandiskussion zu verbessern.

ihre Aufgaben erfüllt haben. Insgesamt konnte eingeschätzt werden, daß die APO richtige Schlußfolgerungen für die Erziehungsarbeit gezogen haben. Aber es gilt, noch mehr zu tun, insbesondere in der politischen Massenarbeit und bei der Unterstützung der Tätigkeit der Abgeordneten.

Die Forderung nach einer wissenschaftlichen Arbeitsweise setzt natürlich neue Maßstäbe in bezug auf die Unterstützung der Arbeit der Abgeordneten. Wir haben erreicht, daß sie durch die jeweiligen Mitarbeiter unterstützt wurden bei der Begehung der Wohnunterkünfte bzw. der Wohngebiete auf den Großbaustellen, bei der Vorbereitung von Rechenschafts-

## Anleitung der BPO durch die Bezirksleitung

Bei der Konzentration der Parteiarbeit auf die genannten Schwerpunkte ist uns die Anleitung durch die Genossen der Bezirksleitung eine wichtige Hilfe. Bei den Beratungen in der Bezirksleitung werden vor allem die Parteibeschlüsse und ihre Anwendung auf die Leitungstätigkeit in den Grundorganisationen und Parteigruppen des Staatsapparates erläutert. Das geschieht durch Mitglieder und Mitarbeiter der Bezirksleitung. Die Bezirksleitungsmitglieder, die zu unserer Grundorganisation gehören, sprechen regelmäßig mit dem Sekretär unserer Parteiorganisation. Das gibt die Gewähr, daß die in den leitenden Organen der Partei behandelten Probleme und beschlossenen Maßnahmen in unserer Arbeit beachtet und durchgeführt werden. Außerdem wird der Sekretär zur Behandlung bestimmter Fragen zu den Sitzungen der Bezirksleitung hinzugezogen. Darüber hinaus

legungen und Aussprachen mit den verschiedenen Kollektiven und Bevölkerungsschichten, sie kontrollieren mit ihnen die Zuführung von Arbeitskräften für neue Produktionsstätten. Mitte November beschäftigte sich unser Parteiaktiv damit, wie die Genossen in den verschiedenen APO durch ihre Arbeit beigetragen haben, die Dezembersitzung des Bezirkstages vorzubereiten. Auf der Tagesordnung dieser Sitzung stand: Beschlußfassung über den Volkswirtschaftsplan und den Haushaltsplan 1965, Verwirklichung des Jugendgesetzes. Auf der Parteiaktivtagung haben wir genau analysiert, was erreicht wurde. Mit ungenügenden Arbeitsergebnissen setzten wir uns auseinander, gute Erfahrungen verallgemeinerten wir.

gibt es einen engen Kontakt zwischen den Genossen des Sekretariats der Bezirksleitung und dem Sekretär einerseits und den Genossen des Büros für Industrie und Bauwesen bzw. der Ideologischen Kommission und den Sekretären der Abteilungsparteiorganisationen des Rates andererseits. Dieser enge Kontakt garantiert eine schnelle Information der APO-Sekretäre, und orientiert sie auf die unmittelbar in den einzelnen Bereichen zu lösenden Aufgaben. Dieser enge Kontakt dient natürlich auch dazu, die Formen und Methoden der Parteiarbeit der gesamten Parteiorganisation sowie der Abteilungsparteiorganisationen ständig zu vervollkommen.

Die unmittelbare Verbindung der Parteierziehungsarbeit mit der Erfüllung der staatlichen Aufgaben wird weiterhin dadurch ermöglicht, daß der Parteisekretär an den Beratungen des Bezirkstages, an den Sit-